

Obertrubach, 25.09.2016

# WANDERN

*Wanderwochenende in der Fränkischen Schweiz vom  
22. bis 25.09.2016*

*16 Wanderfreunde aus dem Turngau Nahetal und 18 aus Kostebrau*

## Das „Fränkische-Schweiz-Lied“



2.

Greif frohgemut zum Wanderstab,  
das Paradies zu finden.

/: Und wenn du es gefunden hast,  
wird's dich für immer binden. :/

3.

Wer all die Pracht gesehen hat,  
wird immer wieder kommen.

/: Er hat die Schweiz im Frankenland  
im Herzen liebgewonnen. :/

**FRÄNKISCHE SCHWEIZ** – In diesem Jahre bot der Turngau Nahetal ein Wanderwochenende in der Fränkischen Schweiz vom 22. bis 25. September 2016 an. Das Basislager wurde im Hotel „Otilie“ in Obertrubach aufgeschlagen. Insgesamt 34 Wanderfreunde, davon 16 aus dem Turngau Nahetal und 18 aus dem südbrandenburgischen Kostebrau, einem Ortsteil der Stadt Lauchhammer im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Seit 1989 besteht zwischen den Wanderfreunden aus Kostebrau und des TV Kallenfels eine innige Freundschaft. Deshalb nutzen beide, dieses Wochenende für eine Zusammenkunft. Organisiert hatte dieses Wochenende der ehemalige Gauwanderwart Erich Haag aus Kallenfels, heute Verbandswanderwart des Turnverbandes Mittelrhein.

Am **Anreisetag** (Donnerstag) wurde die Teufelshöhle in Pottenstein und die Wallfahrtsbasilika in Gößweinstein besichtigt.

Am **Freitag** stand eine Besichtigung des Meerrettich-Museum in Baiersdorf und eine Wanderung „Rund um Obertrubach“ auf dem Programm. Nach dem Abendessen konnte das Tanzbein geschwungen werden.

Am **Samstag** wurde nach dem Frühstück eine Bierwanderung unternommen. Mit Bus und Bahn ging es zum Startort in Weißenhohe. Von Weißenhohe (*Klosterbrauerei*) ging es über Gräfenberg (*Brauerei Friedmann und Lindenbräu*) und Hohenschwärz (*Brauerei Hofmann*) nach Thuisbrunn (*Elch-Bräu*).

Auf dem „Fünf-Seidla-Steig“ in der südlichen Fränkischen Schweiz kann man Wanderlust und Biergenuss auf wunderbare Weise kombinieren, wenn man Zeit mitbringt.

*(Vorgabe im Internet: Länge ca. 10,0 km, Höhenmeter: ca. 450 Hm, Gehzeit: ca. 3 Std. (ohne Pausen). Für Pausen sollte man mind. 30 min einplanen, wenn nur etwas getrunken wird. Sollte noch Essen dazu kommen, dann ist eine Pause von etwa einer Stunde einzuplanen. Dauer der Bierwanderung bei über 30 Personen ca. 8 Stunden. Vorschlag: Beginn 10.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr.)*

Am Abend (18.00 Uhr) stand noch ein Haxen-Essen, in gemütlicher Runde auf dem Programm.

Am **Sonntag** hieß es nach dem Frühstück wieder Abschied nehmen von der Fränkischen Schweiz.

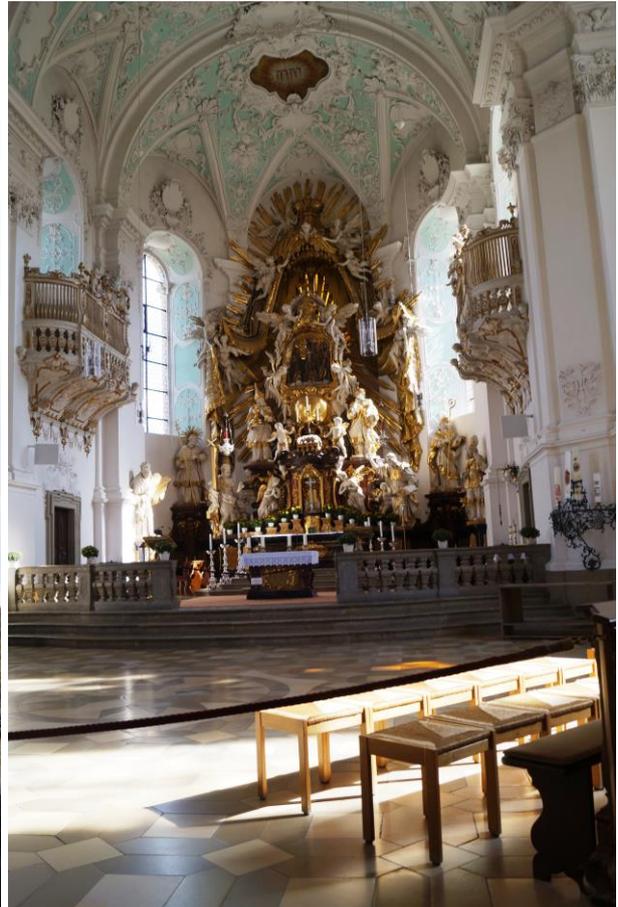
### ***Zur Erinnerung eine kleine Bildnachlese:***



***Teufelhöhle in Pottenstein***







*Wallfahrtsbasilika in Gößweinstein*





*Meerrettich-Museum in Baidersdorf*





*Rund um Obertrubach*





**Schwimmbad im Hotel „Otilie“**



**Auf zum Tanzbein schwingen**





*Die Witze-Erzähler*





**Auf zur Bierwanderung auf dem „Fünf-Seidla-Steig“**



**Mit Bus & Bahn**



**Klosterbrauerei in Weißenhohe**



**Brauerei Friedmann in Gräfenberg**



**Lindenbräu in Gräfenberg**



**Brauerei Hofmann in Hohenschwärz**





**Waldbrauerei, nur für die Besten**





**Alle 5 Brauereien geschafft, Prost !!!**



**Elch-Bräu in Thuisbrunn**



**Der Bus ist fort, gehen wir zu Fuß !**



**Diesen Krug haben wir uns verdient !**







**Schöne Zimmer und ein gutes Frühstück-Bufferet**



**Zum Abschluss des  
Wanderwochenendes, noch einen  
Schluck Wanderwasser aus dem  
Nahetal**



2017 bietet der Turngau Nahetal wieder eine Wanderwoche an, diesmal geht's ins Allgäu. Jeder Wanderfreund aus Nah und Fern ist dazu herzlich eingeladen mitzuwandern. Vom 04.09. bis 11.09.2017 geht es nach Sonthofen. Siehe die Ausschreibung auf der Turngau-Homepage.

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turngau Nahetal e.V.

*Rolf Schwabbacher*